

Information für das nachbarschaftliche Umfeld

Stolpersteine in Gelsenkirchen

Am 29. April 2013 verlegt der Bildhauer Gunter Demnig an 8 Stellen in Gelsenkirchen so genannte "Stolpersteine". Bereits 1993 hatte Gunter Demnig die Idee, NS-Opfern ein Denkmal genau dort zu setzen, wo diese Menschen auch lebten - vor den Türen ihrer Häuser.

Stolpersteine erinnern in ihrer stillen Unaufdringlichkeit an individuelle Lebens- und Leidenswege von Menschen, die in der Zeit des "Dritten Reiches" unter den verschiedensten Verfolgungsvorfällen aus ihrem damaligen Lebensumfeld gerissen, in den Vernichtungs- und Unrechtsstätten des Terrorregimes ermordet wurden oder an den Folgen der von den Nazis bewusst geschaffenen Umstände starben.

10:00, Karl-Meyer-Str. 10 - Hartwig Wurm
10:20, Steinfurthstr. 26 - Michael Hojnacki
10:45, Ringstr. 48 - Juda Rosenberg
11:15, Wanner Str. 119 – Fam. Schönenberg
12:00, Florastr., MIR/Kennedy-Platz - Fam. Tepper
12:30, Gewerkenstr. 2 – Fam. Meyer & Lichtmann
13:00, Eckenerstraße 14 - Ehepaar Gutgold
13:20 Essener Straße 76 - Ehepaar Berghausen

Die genannten Uhrzeiten sind Richtwerte, planen Sie bitte ein Zeitfenster von +/- 30 Minuten ein.



In die Messingoberfläche der 10x10 Zentimeter großen Stolpersteine werden die Worte "Hier wohnte" und darunter Name, Geburtsjahrgang, Eckdaten der Verfolgung und der Todesort eingeprägt. Derart unauslöschlich gemacht, erinnert die Inschrift - flächenbündig in das Pflaster der Gehwege eingelassen - dauerhaft an die Menschen, die aufgrund ihrer Herkunft, Religion, sexuellen Orientierung oder politischen Gesinnung in der Nazi-Zeit ihres Lebens beraubt wurden. Gunter Demnigs Anliegen ist es, im Gedenken die Familien wieder "zusammenzuführen". Deshalb werden auch überlebende Familienangehörige einbezogen

Zur Teilnahme an den Verlegungen lädt die Projektgruppe Stolpersteine Gelsenkirchen des gemeinnützigen Vereins Gelsenzentrum e.V. herzlich ein!

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet auf unserer Webseite www.stolpersteine-gelsenkirchen.de Für Rückfragen stehen wir per Email info@stolpersteine-gelsenkirchen.de oder unter Telefon 0209-9994676 zur Verfügung

Die Stolpersteine werden über Patenschaften finanziert. Um das Projekt in Gelsenkirchen kontinuierlich fortzuführen, ist die Mithilfe vieler Menschen notwendig. Jedem einzelnen NS-Opfer soll ein eigener Stolperstein gewidmet werden. Die Paten der Stolpersteine setzen Zeichen - für sich und für andere, sie tragen gemeinsam die Vergangenheit in die Gegenwart und lassen uns alle unserer Verantwortung vor der Geschichte bewusst werden.

Unterstützen sie mit einer Spende in beliebiger Höhe die Erinnerungsarbeit der von bürgerschaftlichem Engagement getragenen Projektgruppe Stolpersteine Gelsenkirchen. Spendenkonto des Gelsenzentrum e. V. bei der Sparkasse Gelsenkirchen, Kontonummer 132015927, Bankleitzahl 42050001, Verwendungszweck: Stolpersteine

V.i.S.d.P.: Andreas Jordan, Devensstraße 111, 45899 Gelsenkirchen